

# Vertrauen auf die Kraft der Armen

## 50 Jahre Kooperation von Staat und Kirchen in der Entwicklungszusammenarbeit

**MISEREOR**  
IHR HILFSWERK

**Brot  
für die Welt**

Brot für die Welt –  
Evangelischer  
Entwicklungsdienst

**KZE**  
Katholische Zentralstelle  
für Entwicklungshilfe e.V.

**eze**  
Evangelische Zentralstelle  
für Entwicklungshilfe e.V.

## PARTNER

**Isabel Richardson**

**Geschäftsführerin des Madras Christian Council of Social Services (MCCSS)**

**Madras, Indien**



© MCCSS

Isabel Richardson kann auf fast 20 Jahre Erfahrung in Sozialarbeit in Indien zurückblicken. Ihr Schwerpunkt war und ist die Arbeit mit Frauen und Familien sowie die Entwicklung ländlicher Dörfer und Gemeinden.

Richardson ist in Indien eine anerkannte Stimme, wenn es um Fragen der Menschenrechte oder Fragen zu Menschenhandel, sexuelle Belästigung, Kindesmissbrauch oder Vergewaltigung geht. Isabel Richardson führt derzeit die Aktivitäten von MCCSS in Chennai. Ihr Spezialgebiet ist die Arbeit mit Slumbewohnern, um diese auf die Gefahren des Kindesmissbrauchs und des Kinderhandels, sowie Themen wie AIDS und HIV aufmerksam zu machen. MCCSS unterhält zu diesem Zwecke eine gesicherte Schlafstätte für Straßenkinder und ein Zentrum für Familienberatung.

Richardson ist Trägerin des “Loyola College Best Social Worker Award”, der ihr für ihren Einsatz für die Slumbewohner in Chennai verliehen wurde. Sie ist Mitglied im Vorstand der „Ecumenical Advocacy Alliance“ mit Sitz in Genf. Zudem ist sie Präsidentin des Nationalrates der christlichen Kirchen in Indien.

Die Evangelische Zentralstelle für Entwicklungshilfe (EZE) fördert die Arbeit von MCCSS seit mehreren Jahren, unter anderem:

- Projektaufbau und -ausbau von aktuell 800 Frauen- und 100 Männer-Selbsthilfegruppen in Madras. Die Gruppen fordern bei Politik und Verwaltung die Rechte der Slumbewohner und -bewohnerinnen ein.
- Betreuung und Ausbildung von Straßenkindern, jungen Müllsammlern, missbrauchten Kindern, Waisen und Halbwaisen in einem Kurzzeitheim in Chennai.
- Betreuung und Ausbildung von minderjährigen Mädchen und Jungen, die aus der Prostitution befreit wurden. Im MCCSS Rettungs- und Rehabilitationszentrum erhalten sie psychosoziale Beratung und können eine Ausbildung oder die Arbeit als Caterer, Frisörin, Rezeptionistin oder in einem Handwerk aufnehmen. Soweit möglich, werden sie in ihre Familien zurückgeführt.

### **Ansprechpartner:**

Ralph Allgaier, MISEREOR-Pressesprecher

Tel.: 0241/442-529, Mobil: 0160/90555853, Mail: ralph.allgaier@misereor.de

Michael Flacke, Leiter Pressestelle Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst

Tel.: 0228/8101-2503, Mobil: 0152/22701904, Mail: michael.flacke@eed.de